



Präsidenschaftskanzlei

Wien, 29. November 2024

GZ S120100/826-BEV/2024

Sehr geehrte(r) [REDACTED]


Selbstverständlich sind dem Herrn Bundespräsidenten die wirtschaftliche Entwicklung Österreichs und die damit verbundenen Konsequenzen nicht gleichgültig. Die in den letzten Tagen bekannt gewordenen Insolvenzen etwa haben Auswirkungen auf die unmittelbar betroffenen Arbeitnehmer:innen, aber in ihrer Summe auch auf das Staatsgefüge als Ganzes. Gerade das wird auch Aufgabe der Koalitionsverhandlungen sein, Lösungen und Ideen für eine gute (wirtschaftliche) Zukunft Österreichs zu finden.

Wie bereits gesagt hat sich der Herr Bundespräsident bei der Erteilung des Auftrags zur Regierungsverhandlungen an den Mehrheiten im Nationalrat orientiert. Dies bedeutet aber nicht, dass er nicht an eine vielleicht zukünftige Bundesregierung gewisse Erwartungshaltungen bei der Lösung verschiedener Problemstellungen und Aufgaben hat.

Mit freundlichen Empfehlungen

Oberrätin Mag. Katharina Cede-Lugstein
Verfassungsrechtliche, wirtschaftliche und soziale Angelegenheiten

elektronisch gefertigt

	Unterzeichner	Österreichische Präsidentschaftskanzlei
	Datum/Zeit-UTC	2024-11-29T11:03:18+01:00
	Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: https://www.bundespraesident.at/amtssignatur
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Auch ein Ausdruck dieses Dokuments hat gemäß § 20 E-Government-Gesetz die Beweiskraft einer öffentlichen Urkunde.	